a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Stadt Bedburg (Rathaus Kaster)**		
Straße	**Am Rathaus 1**		
PLZ, Ort	**50181 Bedburg**		
Telefon	**+49 2272402266**	Fax	**+49 2272402149**
E-Mail	**vergabestelle@bedburg.de**	Internet	**www.bedburg.de**

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer **S-BEDB-2018-0024**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

☒ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
  ☒ ohne elektronische Signatur Textform
  ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
  ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
  ☐ schriftlicher Mantelbogen und elektronische Angebotsdatei
☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung
Bahnhof Bedburg, Adolf-Silverberg-Straße, 50181 Bedburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
Art der Leistung: **Bau von Parkplätzen, Kanalisationsarbeiten**
Umfang der Leistung: **- ca. 180 m³ Erdbau**
- ca. 470 m² Asphaltarbeiten
- ca. 700 m² Pflasterarbeiten
- ca. 140 m Kanalbau
- ca. 49m Stützwand
- 2 Stück Treppen
- Umbau vorhandener Verkehrsinsel

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose ☒ nein
ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: **10.08.2018**
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **26.11.2018**
weitere Fristen:

j) Nebenangebote

☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Bis **28.06.2018 10:00**
Bei: **ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.**

Preis für die elektronische Vergabeunterlage: 0 €

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind **Vergabestelle s. a)**

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

q) Ablauf der Angebotsfrist **am** **28.06.2018** **um** **10:00** **Uhr**

Eröffnungstermin **am** **28.06.2018** **um** **10:00** **Uhr**
Ort
Stadt Bedburg (Rathaus Kaster) , Am Rathaus 1 , 50181 Bedburg , Deutschland
Zimmer: 5 (Rathaus Kaster)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten **Vertragserfüllung 5 %**
Mängelansprüche 2 %

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind **Zahlungen nach § 16 VOB/B**

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
Siehe Vergabeunterlagen oder https://www.bedburg.de/Seiten/Eigenerklaerung-zur-Eignung-124.html

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist **25.07.2018**

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim